

Anfrage

der Abgeordneten Christian Oxonitsch, Max Köllner, Genossinnen und Genossen

an den Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport

betreffend Schwimmunterricht und Schwimmkurse in Österreich

Im Zuge der Pandemie kam es in den letzten Jahren zu einem massiven Rückgang beim Schwimmunterricht. Laut einer Studie¹ des Kuratoriums für Verkehrssicherheit (KFV) entfielen in den Schuljahren 2021 und 2022 4,2 Mio. bzw. 2,1 Mio. Schwimmstunden im Vergleich zu den Jahren vor der Pandemie. Das Ergebnis ist schockierend: Rund 150.000 Kinder und Jugendliche (5 – 19 Jahre), also jede*r zehnte können überhaupt nicht schwimmen, weitere 60.000 nur sehr unsicher. Bei tödlichen Kinderunfällen ist Ertrinken die zweit häufigste Todesursache. Obwohl Schwimmunterricht in fast allen Lehrplänen verpflichtend vorgesehen ist, zeigte sich in der Praxis auch vor der Pandemie oft ein anderes Bild. Besonders im ländlichen Raum fehlen nach wie vor Schwimmflächen, wodurch viele Schulen nicht in der Lage sind ihren Lehrplänen zu entsprechen. 21% der Kinder, die bereits schwimmen können, eigneten sich diese Fähigkeiten in der Schule an; besonders fatal ist der Rückgang von Schwimmstunden also für jene, die auf den schulischen Schwimmunterricht angewiesen sind.

Auch wenn sich die Zahlen in Bezug auf Schwimmstunden laut KFV 2022 im Vergleich zum Vorjahr leicht gebessert haben, sind wir noch immer weit vom Vor-Pandemie Niveau vor entfernt. Die Bundesregierung hat bei mehreren Gelegenheiten betont, dass dieser Aufholbedarf große Priorität hat. Bis dato liegen jedoch keine konkreten Ergebnisse am Tisch. Ein diesbezüglicher SPÖ Antrag aus dem Jahr 2021, wird seit zwei Jahren im Sportausschuss regelmäßig vertagt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Im Regierungsprogramm ist ein „österreichweites Konzept für Gratisschwimmkurse für alle Menschen“ vorgesehen. In welchem Stadium befindet sich die Ausarbeitung dieses Konzepts? Für welches Datum ist die Fertigstellung geplant? Welche konkreten Inhalte wurden bereits fixiert?
2. Im Sportausschuss am 30.11.2022 unterstrich HVK Werner Kogler den notwendigen Aufholbedarf in Sachen Schwimmunterricht und berichtete von Verhandlungen mit Hotelbetrieben bezüglich der Bereitstellung von Wasserflächen.² Welche Wasserflächen waren Gegenstand der Verhandlungen und welche konkreten Ergebnisse liegen bis heute vor?
3. Für Juni 2022 kündigte HBM Polaschek unter Ausrufung eines „Sport-Monats“ an, dass pro Klasse 500 Euro für Schwimmkurse bereitstehen würden.³ Wie viele Schulklassen wurden im Juni 2022 entsprechend gefördert? (Bitte um Darstellung der geförderten Klassen, sowie der ausbezahlten Förderbeträge unter Aufschlüsselung nach Bundesländern, Schultypen und Schulstufen in Relation zu Gesamtzahlen)

¹ https://www.kfv.at/wp-content/uploads/2022/06/KFV_Schwimmstudie-2022.pdf

² https://www.parlament.gv.at/aktuelles/pk/jahr_2022/pk1389

³ <https://science.apa.at/power-search/1054269514006941263>

4. Wie viele Schüler*innen und Klassen hatten bis dato im Schuljahr 22/23 Schwimmunterricht? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern, Schultypen und Schulstufen in Relation zu Gesamtzahlen)
5. Wie viele Schüler*innen und Klassen hatten im selben Zeitraum (September bis Mai) im Schuljahr 18/19 Schwimmunterricht? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern, Schultypen und Schulstufen in Relation zu Gesamtzahlen)
6. In wie vielen Schulen gab es im Schuljahr 22/23 Schwimmunterricht? (bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern in Relation zu Gesamtzahlen)
7. Liegen dem Ministerium Informationen oder Daten vor, wie viele Schulen derzeit in der Lage sind Schwimmunterricht anzubieten und wie viele Schulen diese Möglichkeit aufgrund fehlender Schwimmflächen nicht haben? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern in Relation zu Gesamtzahlen)
8. Welche Maßnahmen wurden gesetzt, um jene Schulen zu unterstützen, die derzeit keinen Schwimmunterricht anbieten können?
9. Mit Schuljahr 23/24 sollen österreichweit neue Lehrpläne für Primar- und Sekundarstufe I in Kraft treten. Sind Änderungen bezüglich des Schwimmunterrichts geplant? Falls ja: Welche?
10. Wie viele Personen absolvierten im Jahr 2022 die Ausbildung zur diplomierten Schwimmtrainer*in?
11. Wie viele Personen absolvierten in den Jahren 2018 und 2019 die Ausbildung zur diplomierten Schwimmtrainer*in?
12. Wie viele neue Schwimmtrainer*innen wären nötig, um den diesbezüglichen Mangel⁴ in Österreich auszugleichen?
13. Haben Sie Maßnahmen ergriffen, um dem Mangel an Schwimmtrainer*innen in Österreich entgegenzuwirken? Falls ja: Welche? Falls nein: Warum nicht?
14. Wie viele Lehrkräfte sind derzeit berechtigt Schwimmunterricht abzuhalten? Liegt diesbezüglich aus Sicht des Ministeriums ein Mangel vor?
15. Kam es in Österreich in den letzten 3 Jahren zu Unfällen im Rahmen des Schwimmunterrichts? Falls ja: Welche haftungsrechtlichen Folgen resultierten daraus?

Key Dals

Christoph
(Oxonitsch)

Alwin
(HOLZLEITNER)

Hilmar
(KRAIER)

Alwin
(KILNER)

⁴ <https://steiermark.orf.at/stories/3161120/>

